

Geschäftsbericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2010

Im Geschäftsjahr 2010 hat der Verein seine gestellten Ziele und Aufgaben gelöst und seine Pläne, sowie den Terminplan 2010 größtenteils verwirklichen können. Aus sportlicher Sicht war das Jahr erneut erfolgreich.

Leider hat Heike Protz im März 2010 ihr Amt als Kassenwart niedergelegt, konnte aber glücklicherweise durch Frank Meilick ersetzt werden, der die restliche Amtszeit und alle Aufgaben engagiert und zuverlässig übernahm. Zu unserer Freude stand Frau Protz ihm dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Das „Trainerproblem“ der letzten Jahre hat sich 2010 vorübergehend lösen lassen. Auch wenn zusätzliche Trainer optimaler wären, war die Situation nicht kritisch.

Die Hallensituation ist weiterhin unverändert, die Trainingsbedingungen der Oranienburger Hallen sind leider weiterhin ungünstig. Wir als Verein konnten aber durch eine Neuaufteilung der Gruppen über die verschiedenen Wochentage eine gleichmäßigere Verteilung der Gruppen erreichen.

Trotz der gewohnten Probleme möchten wir uns als Vorstand herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Unterstützung bedanken.

1. Mitgliederentwicklung

Abteilung	Registriert im Jahr 2010	Ausgetreten	Eingetreten
Turnen OSZ	136	19	20
EKT	42	9	22
Fußball	15	3	4
Gem.Gruppen	5	0	0
Gymnastik	21	1	4
Volleyball	9	3	2
Gesamt:	228	35	52
Gesamtrückgang:	-17		

2. Abteilung – Turnen OSZ

a) Trainingsbetrieb weiblich

Im weiblichen Turnbereich konnte im Jahr 2010 eine bessere Strukturierung der Turngruppen erreicht werden. Dies betrifft vor allem den Bereich der P-Stufen, welcher neu und nach Alter strukturiert wurde. Es gab nur geringe Veränderungen der Trainingszeiten und Umfänge. Als neue Trainer konnten Juliana Knaack für die P2 und Lisa Spindel für die allgemeine Gruppe gewonnen werden. Merle Nicolai befindet sich seit Sommer 2010 im Auslandsjahr in den USA.

P2 (weiblich) – Mandy Sissakis

Die Gruppe der P2 Mädchen wurde 2010 gänzlich neu aufgebaut. Die älteren Kinder wurden in die nächsthöhere Gruppe gegeben und die Gruppe mit Anfängern neu besetzt. Die sieben Mädchen verstehen sich gut untereinander, lernten den Anweisungen ihrer Trainerin zu folgen und machten individuelle Fortschritte. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder war unproblematisch. Die Gruppe hat 2010 an zwei Wettkämpfen teilgenommen und die Mädchen konnten ihre ersten Urkunden erturnen. Das wichtigste – der Spaß am Turnen – blieb auch nicht auf der Strecke. Leider gab es 2010 zu viele Interessenten in der Altersklasse 4-6 Jahre, so dass nur ausgewählte Kinder in die Gruppe aufgenommen werden konnte, was nicht immer leicht viel. Mit sieben Kindern ist die Gruppe derzeit voll, so dass aktuell keine Neuanfänger mehr aufgenommen werden können.

P3/4 (weiblich) – Anne Petsche

Nach den Sommerferien wurden sechs Mädchen der P2 in die Gruppe der P3/P4 übernommen. Für die Kinder fand in der Altersklasse P3 im November der erste Wettkampf (Mannschaftswettkampf) in dieser Altersklasse statt. Im Dezember nahm die Gruppe am Wettkampf im Rahmen des Weihnachtsturnens teil und präsentierte ein gemeinsames Showturnen mit den Jungs der gleichen Altersklasse. Es gelang leider noch keine vordere Platzierung beim Mannschaftswettkampf, was amit dem jungen Alter der Kinder zu begründen ist, sowie der Tatsache das sie den ersten Wettkampf in dieser Altersklasse überhaupt turnten.

P4 (weiblich) – Jeannine Warsow / Sandra Meilick

Für die Mädchen im P4-Bereich wurde das Jahr 2010 zu einer Herausforderung, die aber durch die Unterstützung der beiden Trainer Sandra Meilick und Jeannine Warsow gut gemeistert wurde. Zum Jahresbeginn wurde sehr kurzfristig durch die Umstrukturierung des Anfängerbereiches eine neue Mannschaft aus vier Turnerinnen aller bereits bestehenden Gruppen zusammengestellt. Die P4-Mannschaft musste also als Team zusammenwachsen und auch leistungsmäßig auf ein Niveau gebracht werden. Nach vielen Streitereien untereinander konnten nach dem gemeinsamen Trainingslager ein guter Zusammenhalt und daraus resultierende Erfolge erreicht werden. Aus der Gruppe der Achtjährigen verblieb noch ein kleiner Teil im P4/5 Bereich. Diese Turnerinnen sind zu alt, um an Wettkämpfen im P4-Bereich teilzunehmen, werden hier aber zusammen mit den P4-Turnerinnen systematisch auf die P 5 vorbereitet.

P5 (weiblich) – Manuela Masch

Auch im Jahr 2010 startete wieder ein "Neuanfang" in der ersten Wettkampfrunde der P5. Neben den zwei alten Hasen Mareike Reddig und Viktoria Fischer mussten vier neue junge Zöglinge schnellstmöglich fit gemacht werden, neue Übungen erlernt und die Hürde "Sprungtisch" bezwungen werden. Schnell zeigte sich aber eine kleine hoffnungsvolle Mannschaft, welche bei Mannschaftsentscheidungen immer auf den vorderen Plätzen zu finden war. Zum Höhepunkt des Jahres ist dabei der Vize-Landesmeistertitel zu benennen bei dem selbst die Goldmedaille nicht fern war.

Allgemeine Gruppe (weiblich) – Julia Kraag / Lisa Spindel

Im Jahr 2010 wurde die allgemeine Gruppe von Julia Kraag und Merle Nicolai geleitet. Ab August wurde Merle auf Grund ihres Auslandsjahres durch Lisa Spindel ersetzt. Es gab eine Vielzahl neuer Turnerinnen und auch Mädchen, die nicht mehr zum Training erschienen sind. Es wurde trotzdem geschafft den Kindern Neues beizubringen und Altes gut zu festigen. Diese Gruppe nimmt kaum an Wettkämpfen teil, da die Turnerinnen oft für ihre eigentlichen Wettkampfklassen zu alt sind.

KM 4 (weiblich) – Antje Krohn

Die Trainingsgruppe der KM 4 blieb 2010 zahlenmäßig gleich, so dass durch die aufgerückten Kinder der P5 eine stabile Wettkampfmannschaft der Kürklasse erhalten blieb. Die sieben Mädchen zeigten viel Trainingsfleiß und Ehrgeiz durch regelmäßige Trainingsteilnahme und konzentriertes Training. Der Gruppenzusammenhalt hat sich speziell im Jahr 2010 verstärkt, dies war besonders nach dem einwöchigen Trainingslager in den Sommerferien zu spüren. Trotz der Altersunterschiede der Mädchen von bis zu 3 Jahren konnte die Gruppe auch leistungstechnisch gut zusammenwachsen und zeigte wie schon im Jahr 2009 gute und sehr gute Wettkampfergebnisse auf regionaler und überregionaler Ebene. Besonders erfreulich war eine hohe Selbstständigkeit im Erstellen von Showprogrammen, die 2010 bei drei Gelegenheiten aufgeführt werden konnten.

KM 4/3 – Jugend / Erwachsene

Das Turntraining im Erwachsenenbereich entwickelte sich im Jahr 2010 leider nicht immer zum Positiven. Durch Auslandsjahre und den Fakt, dass einige Mitglieder des Erwachsenenbereichs beruflich stark eingebunden sind, oder mit längerfristigen Verletzungen zu kämpfen haben, wurde die Trainingsbeteiligung zum Jahresende hin leider immer geringer. Die Jugendlichen Mädchen haben ihre Trainingszeiten dagegen durchweg regelmäßig wahrgenommen. Sie konnten sich auch erstmals in der Sportart TeamGym beweisen in welcher sie ihren ersten Wettkampf absolvierten.

b) Trainingsbetrieb männlich

Im männlichen Bereich der Turnkinder haben im Jahr 2010 die größten Änderungen stattgefunden. Zum ersten konnten im Dezember Susann und Mario Erdmannski als Trainer für den männlichen Bereich gewonnen werden, sodass wir inzwischen einen Trainerpool mit 7 Betreuern unterschiedlichen Hintergrundes haben.

Der ehemalige Sportschulturner Mario Erdmannski unterstützte die Gruppe der P4-P6 Jungen unter Steffen Minx und Lars Protz und hat dort dadurch eine zielgerichtete und bessere Betreuung der

verschiedenen Jungen und ihrer Leistungsstände ermöglicht.

Die P2/P3 der Jungen, betreut von Falk Protz, hat mit Lea Westendorf zwar eine junge, aber dafür engagierte und entsprechend ihrer laufenden Trainerausbildung, fähige Übungsleiterin dazugewonnen. Die Gruppe hat nun mit 10 Turnern einen Umfang, der von 2 Betreuern gut bedient werden kann. Dies kam auch dadurch zu Stande, dass seit Winter 2010 eine dritte Jungengruppe für die noch jüngeren Turner (3-5 Jahre/ P1) aufgebaut werden konnte. Unser Dank geht hier an Wilhelm Potesta und Susann Erdmannski, die es den Kleinen einmal pro Woche ermöglicht, eine altersgerechte, turnerische Erstausbildung zu genießen.

P1 (männlich) – Wilhelm Potesta / Susan Erdmannski

Die Betreuung der kleinsten männlichen Turnkinder erfolgte regelmäßig und engagiert. Angesichts der kleinen Gruppenstärke von derzeit noch 4 Jungen, gelang es, die Turner einmal pro Woche sinnvoll zu beschäftigen. Der Schwerpunkt lag dabei auf den einfachsten Grundlagen und noch teilweise spielerischer Beschäftigung, die es in den nächsten Jahren ermöglichen soll, erfolgreich am Training der nächstgrößten Jungs teilzunehmen. Dieser ursprünglich geplante Schwerpunkt der neuen Gruppe wurde zu unserer Freude erfolgreich umgesetzt.

P2 / P3 (männlich) – Lea Westendorf / Falk Protz

Aufgrund der neuen Gruppe für die noch kleineren Jungen und die "Abgabe" von drei Turnern an die P4/P5-Gruppe, konnte die sonst viel zu hohe Gruppenstärke auf 10 reduziert werden. Dadurch konnte dank der regelmäßigen Teilnahme der Gruppenkinder ein merklich mehr auf turnerische Elemente ausgerichtetes Training umgesetzt werden. In 2010 konnten wir an mehr Wettkämpfen als im Jahr zuvor teilnehmen und unsere inzwischen "guten" Jungen dort präsentieren.

P4 / P5 (männlich) – Lars Protz / Steffen Minx / Mario Erdmannski

Wie 2009 schon ersichtlich, haben die P5 Jungs im Jahr 2010 ein erfolgreiches und vorzeigbares Wettkampfsjahr absolviert. Zu nennen sind hier in erster Linie der Mannschaftmeistertitel bei den Bezirksmeisterschaften, der Silberrang bei den Mannschaftslandesmeisterschaften und der 2. Platz beim 18. Oranienburger Kinderklassenpokal. Bei den meisten Jungen war in wiederkehrenden Abständen ein deutliches Leistungswachstum zu verzeichnen und das machte die Trainer sehr froh. Durch die neue Hilfe von Mario Erdmannski konnte sogar ein noch besseres Training durchgeführt werden und lässt auf weitere Erfolge in 2011 hoffen.

3. Übungsleiter-/ Kampfrichtersituation – Abteilung Turnen

Trainer- und Übungsleitersituation

Der Verein verfügte im Jahr über 15 Übungsleiter im Bereich Turnen. Davon waren 7 Trainer im männlichen und 8 Trainer im weiblichen Bereich eingesetzt. Zusätzlich hatten wir mit der Ines Köhn eine Übungsleiterin für das Eltern-Kind-Turnen und die Gymnastikgruppe.

An der Weiterbildung „Trainer-C- Turnen“ im März 2010 haben Marcel Radeke, Franziska Stutzki und Falk Protz erfolgreich teilgenommen. Auch konnten vier neue Trainerinnen ihre Ausbildung beginnen: Lea Westendorf, Juliana Knaack, Julia Kraag und Lisa-Marie Spendel. Diese haben bereits erfolgreich die theoretische und praktische Prüfung zur sportartspezifischen Ausbildung (Trainer-C -Turnen) in Cottbus bestanden. Ihnen fehlt zum Erlangen ihrer Lizenz noch die Grundausbildung bei der ESAB in 2011 und ein großer „Erste Hilfe“-Schein.

Kampfrichtersituation

Der TSV verfügte auch im Jahr 2010 über eine außergewöhnlich hohe Anzahl von Kampfrichterinnen im Land Brandenburg. Sechs unserer Kampfrichterinnen haben im Juni bei der Fortbildung ihre Lizenzen verlängert. Ebenfalls sechs Kampfrichterinnen haben im Februar 2010 ihre Lizenz neu erworben. Damit verfügte der Verein über drei männliche und 14 weibliche Kampfrichterinnen die im Jahr 2010 insgesamt 80 mal im Einsatz waren. Antje Krohn hat im Februar ihre B-Lizenz verlängert und konnte bei zwei Bundeswettkämpfen für das Land Brandenburg als Kampfrichterin eingesetzt werden.

4. Wettkämpfe im Gerätturnen

Siehe Anlage – Tabelle "Sportliche Erfolge 2010".

Zusammenfassung der diesjährigen Meisterschaftswettkämpfe:

Landesmeisterschaften Kinder:

2 x Silber mit der Mannschaft, 3 x Gold Einzel, 2 x Bronze Einzel

Landesmeisterschaften der Jugend/Erwachsenen:

1 x Bronze Mannschaft

Gesamtergebnisse der Landesmeisterschaften:

2 x Silber, 3 x Gold, 3 x Bronze

Turnbezirksmeisterschaft in Oranienburg (Qualifikation zur Landesmeisterschaft):

2 x Gold Mannschaft, 1 x Silber Mannschaft, 3 x Gold Einzel, 2 x Silber Einzel

5. Übergreifende Maßnahmen

Im Jahr 2010 haben wir eine sportartspezifische Maßnahme für die Wettkampfkinder weiblich in Form eines einwöchigen Trainingslagers in Frankfurt/ Oder sowie einem Trainingslager für die P-Stufen weiblich in Oranienburg durchgeführt. Unsere Vereinsmeisterschaften in Kombination mit dem Vereinsfest und das jährliche Weihnachtsturnen wurden in diesem Jahr in der Halle des OSZ durchgeführt.

6. Eltern- Kind-Turnen

Jeden Freitag konnten sich beim Eltern-Kind-Turnen in der Louise-Henriette-Turnhalle Kleinkinder ab ca. 1 bis 5 Jahren austoben und ihre körperlichen Fähigkeiten an variierenden Gerätelandschaften ausprobieren und entwickeln. Unter Anleitung wurden an den Geräten kleine Übungen erlernt, so dass die Kinder kleine Erfolgserlebnisse hatten und der Spaß an der Bewegung gefördert wurde. Dies war alles auch der Mithilfe der die Kinder begleitenden Eltern zu verdanken, die tatkräftig beim Aufbau der Geräte mithalfen.

7. Gymnastikgruppe

Viel Spaß hatte auch die gemischte Gymnastikgruppe am Donnerstagabend, wenn zu passender Musik der Kreislauf in Schwung gebracht wurde, die Koordination geschult und alle Muskelgruppen kräftig trainiert wurden. Es wurden abwechslungsreiche Übungen aus der Kräftigungs- und Dehngymnastik zur Verbesserung der körperlichen Ausdauer und Belastbarkeit erlernt. Auch für Nichtmitglieder des Vereins bestand die Möglichkeit, an einem 10-wöchigen Präventionskursus teilzunehmen, der nach § 20 SGB von den Krankenkassen gefördert wurde.

8. Abteilung Fußball

Im Jahr 2010 haben leider drei aktive Fußballer die Gruppe verlassen, sodass die regelmäßig Teilnehmenden zu siebent in der Halle den Ball ins Tor brachten. Zu den aktiven Sportlern gab es auch drei Neuzugänge, welche jedoch noch nicht regelmäßig erschienen. Trotz der für ein Fußballturnier nicht ausreichenden Zahl an Mitspielern, machte es den Vereinmitgliedern immer große Freuden den Ball durch die Halle zu schießen.

9. Abteilung Volleyball

Die Situation der Volleyballgruppe hat sich im Jahr 2010 weiter verschlechtert. Die Gruppe konnte leider nicht vergrößert werden. Durch die geringe Gruppenstärke wurde der Spaß am Training beeinträchtigt und wirkte sich negativ auf die Trainingsbeteiligung aus.

10. Vorstandsarbeit

Im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat der Vorstand seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen so organisiert und durchgeführt, dass diese entsprechend der Satzung des Vereins realisiert werden konnten.

11. Finanzen

Die finanziellen Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Der Haushalt konnte somit auch in diesem Jahr relativ ausgeglichen abgeschlossen werden. Alle Mittel wurden entsprechend unserer Satzung zweckentsprechend und sparsam verwendet. Es gibt keine nichtvertretbaren bzw. begründbaren Abweichungen zum Haushaltsplan.

12. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde wie schon im Jahr 2009 hauptsächlich durch enge Zusammenarbeit mit der Märkischen Allgemeinen Zeitung und der durch Gitta Hein verwalteten Homepage des Vereins verwirklicht. Die MAZ druckte alle unsere eingereichten Artikel und zeigte viele Interesse und freundliche Initiative unserem Verein gegenüber. Auch der Oranienburger Generalanzeiger brachte vereinzelt Wettkampfergebnisse. Die Homepage enthält unsere aktuellen Angebote, Trainingszeiten, Kontaktdaten, Beiträge, Wettkampfergebnisse und aktuelle Informationen zu Terminen und Veranstaltungen.

Der Vorstand